



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Fragstück Des Christlichen Glaubens/ an die neue Sectische Predigkandten

Hay, John

Freyburg in der Eydgnoschaft, 1587

VD16 H 844

Die 21. Frag.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32773

Die 19. Frag.

Wie wöllet ihr euern Stieffvatter Caluinium mit dem heiligen Apostel Petro vergleichen/dieweil er schreibt/das der ein verfluchte Schmach wider Gott begange / welcher sage/die Schrifft sey dunckel vnd zweyffelhafte zu verstehen / Petrus aber entgegen treuwlich warne / 2. Pet. 3. Es sey etliches inn den Episteln deß heiligen Pauli sehr schwer zu verstehen/welches dann die vngelernten vnd leichtfertigen verfälschen / wie sie auch mit andern Schrifften thun/zu ihrer eygen verdambniß?

Die 20. Frag.

Schreibt Caluinus weiter / die Schriffe gebe sich selbs durch etliche wolbekandte vnd vnfehlbare Engenschafften so wol zu erkennen/als weiß vnd schwarz vnder den Farben ihr Engenthumb erzeugen/ oder als das saur vnd süß seinen gust. Ist dem nun also / was bedarff es dan euurer sonderlichen Schrifften/so ihr täglich in Truck gebt / die Biblische Schrifft dardurch zu erleutern/dieweyl sie nach euwers Erxpropheten Lehr an jr selbs deutlich vnd klar ist?

Caluinischer Geist mit seinen Schrifften ist/laut seiner eignen Lehr/vnnütz.

Die 21. Frag.

Dieweyl ein jede Sect / es seyen Lutheraner / Zwinglianer / Caluinisten vnd dergleichen andere vil mehr / die Schriffe für einen Deckmantel vnd bestättigung ihrer zwyspaltigen Lehr fürwendt vnd anbringt / Womit soll doch der so einem endlichen Bericht deß Glaubens nachstellet / erkennen / welche vnder so vilfältigen Religionen die sey/so das war vnverfälschte Wort Gottes allein besitze vnd lehre / dann nicht die äusserliche Schriffe nach dem Buchstaben / sonder gründlicher Verstandt der Schrifft ein anzeigung ist / deß puren lautern Gottesworts / wie dann Christus der Herr selbs bezeugt/Matth. 22. als er die Saduceer/so die Schriffe anzogē/ires vnverstands bescholtē hat/das sie die Schriffe fürwenden dörffen/deren Verstandt sie nicht wußten?

Es ist nicht am Buchstaben/sonder am Verstandt der Schriffe gelegen/
spricht der heilige Hilarius.

E.

Don